

Gilchristbandage

Wirkung

Sie dient der Fixierung und Ruhigstellung des Oberarms im Bereich des Schultergelenks. Dies führt zur Regeneration.

Indikationen

- Frakturen im Oberarmbereich z.B. subcapitale Humerusfraktur
- Luxation des Oberarmes
- Sprengung des Schultergelenks (Articulatio acromio-clavicularis)
- postoperative Versorgung
- Bandverletzungen

Vorteile

- Das Schulterpolster verhindert ein verrutschen des Verbandes
- Die Last des verletzten Armes liegt nicht ausschliesslich auf dem Nacken des Patienten, sondern wird aufgrund der Teilung der Bandage auf die gesunde Schulter verlagert.
- Die Hand des verletzten Armes bleibt frei beweglich.
- Die Anteile, die direkt mit der Haut in Berührung kommen, sind mit haut freundlichem Frottee überzogen.
- Waschbar

Kurzbeschreibung

Die **Gilchristbandage** dient der Fixierung des Oberarm- und Schulterbereichs nach Frakturen, Luxationen oder einer AC-Gelenk Sprengung. Man kann sie postoperativ oder direkt nach einem Trauma anlegen. Sie besteht aus einem dauerelastischen Trikotschlauch, woran sich ein stabilisierendes Schulterpolster anschliesst. An der gesunden Schulter ist die Bandage geteilt, um die Last des Arms auf diese zu verteilen. Die Fixierung der Enden erfolgt durch Klettverschlüsse. Auf der Innenseite ist die Bandage mit einem Frotteebezug versehen. Die Bandage ist mit geschlossenen Klettverschlüssen bei 60°C waschbar.

